



Sommernachtsregen

Gem. Chor

Aus: "Neue Weisen aus unseren Tagen"

Text: Karl Winter Weise: Edgar Hobinka

Auch in F-dur

Ruhig fließend

Satz: Erhard Nowak

1. Re - gen, Re - gen. So ru - hig rauscht der
4. Re - gen, Re - gen. So sen - det sei - nen

Re - gen, Re - gen, Re - gen.

Re - gen sein Lied so sanft und sacht, auf
Re - gen der Herr vom Him - mels - haus, als

Wie - se, Wald und
sei - nen rei - chen

in dunk - ler, stil - ler Nacht.
auf uns - re Er - de aus.

Re - gen, Re - gen,

2. Es trânt und trieft und tro - pft auf
 3. Auf Ro - se, Reb' und Ran - ken, auf

c.f.

Re - gen, Re - gen,

Stu - fe, Stein und Steig, es klitscht und klatscht und
 Gran - ne, Gras und Grab, auf düs - te - re Ge-

klo - - pft auf Zin - ne, Zaun und Zweig.
 dan - - ken, als gu - te Got - tes - gab'.